

## 2. Jahresbericht 1994 über die Eisenstraßenprojekte der Stadt Waidhofen an der Ybbs

von Peter Maier

### a) Informationsraum Eisenstraße

Als Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten der NÖ Eisenstraße wird je ein Informationsraum in Scheibbs für das Erlauftal und in Waidhofen für das Ybbstal errichtet. Die touristische Eisenstraßen-Information in Waidhofen wird im Museumsgebäude eingerichtet. Zentrale Schaustücke des Info-Raumes sind ein Modell des Waidhofner Schleifsteinstollens, angefertigt an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, und ein Sensenhammer in Miniatur, angefertigt vom früheren Altbürgermeister Erich Meyer. Eröffnungs-termin ist der 13. April 1996.

### b) Themenweg

Für die Stadt Waidhofen wurde ein Themenweg erarbeitet, der folgende Strecke umfassen wird: Oberer Stadtplatz, Zeller Hochbrücke, Zell bis zur Florianibrücke, Pocksteinerstraße, Graben, Hoher Markt, Untere Stadt, Unter der Burg und Schloß. Zwanzig Schautafeln, hergestellt in Email von der Firma Rieß, werden über die Geschichte Waidhofens vom Kleingewerbe bis zur Industrie informieren.

### c) Kraftwerk Schwellöd

Die Idee eines Schaukraftwerks besteht seit längerem. Entsprechende Vorarbeiten und Ankauf erforderlicher Liegenschaften sind bereits durchgeführt. Am Ausbau des Schaukraftwerks beteiligen sich die EVN, der Verein NÖ Eisenstraße und die Stadt Waidhofen an der Ybbs. Die Eröffnung ist im Jahre 1998 geplant.

### d) Millenniums-Festzug in Neuhofen

Beim Festzug in Neuhofen wird auch die NÖ Eisenstraße vorgestellt. Waidhofner Kulturorganisationen werden daran teilnehmen. Entsprechende Vorbereitungen sind 1995 erfolgt.